

Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

Den 11. Heumonath wurde zum Postverwalter in Biel (Kantons Bern) ernannt:

Herr Ludwig Däfenbein, bisheriger Posthalter in Sonceboz.

Kreis Schreiben.

Bern, 12. Juli 1849

Der schweizerische Bundesrath an sämtliche eidgenössische Stände.

Lit.

Wie Ihr aus dem Kreis Schreiben vom 5. d. M. entnommen, hat sich der schweizerische Bundesrath, im Interesse der völkerrechtlichen Verhältnisse der Schweiz und der Neutralität, veranlaßt gesehen, die Anordnung zu treffen, daß die Flüchtlinge, welche in unserm Lande ein Asyl suchen, auf eine Entfernung von wenigstens acht Stunden von der Grenze zwischen Basel und Konstanz in verschiedenen Richtungen internirt und auf billige Weise unter die Kantone, mit Ausnahme von Tessin und Graubünden, vertheilt werden.

Gleichzeitig sprachen wir die Erwartung aus, daß die Kantone eine gewisse Anzahl politischer Flüchtlinge aufnehmen und keiner denselben den Eintritt verweigern werde. Dergleichen haben wir Euch die Absicht zu erkennen gegeben, zu Hebung der Anstände, welche durch diese Vertheilung entstehen könnten, nach Kräften beizutragen.

Die beträchtliche Zahl von Flüchtlingen, welche in der Schweiz angekommen ist und noch ankommen kann, die von einigen Kantonen erhobenen Reklamationen gegen die

Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.07.1849
Date	
Data	
Seite	213-213
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 123

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.